

WaldResort - Am Nationalpark Hainich

Hainichstraße 5-11
99947 Weberstedt

Tel: +49 36022 18810
Fax: +49 36022 188115

info@waldresort-hainich.de
www.waldresort-hainich.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. Mai 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



WaldResort -
Am Nationalpark
Hainich

Parkplatz

Parkplatz



Parkplätze am
WaldResort



Parkplatz am
Rezeptionshaus

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Eingang Rezeption

Haupteingang Rezeption



Rezeptionshaus



Eingang eben

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg zur Rezeption

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang Haus Kulinarik

Eingang Haus Kulinarik



Eingang Haus
Kulinarik



Eingangstür

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen

Weg zum Haus Kulinarik



Weg zum Haus
Kulinarik

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Verbindungsweg zu den Häusern



Weg ab Rezeption
zu den Häusern



Sitzmauer am
Rezeptionshaus

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang Seminarhaus Hainichquelle

Eingang Seminarhaus Hainichquelle



Eingang
Seminarhaus
Hainichquelle

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Verbindungsweg zu den Häusern



Weg ab Rezeption
zu den Häusern



Sitzmauer am
Rezeptionshaus

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Rezeption

Rezeption



Rezeptionsgebäude



Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Haus Buschwindröschen - Schlafrum

Schlafrum- Haus 5 Buschwindröschen (baugleich mit Haus 1 Bärlauch)



Schrank im
Schlafrum



Schlafrum mit
Doppelbett

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Buschwindröschen - Wohnzimmer

Raum

Haus 5 Buschwindröschen



Baugleicher
Eingang Haus 1
Buschwindröschen



Wohnraum Haus 1
und Haus 5

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Terrasse - Haus 5 Buschwindröschen



Terrasse mit
Sitzecke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Terrassentür mit extra Fliegenschutzgitter

Weg Haus 5 Buschwindröschen

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 60 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Haus Buschwindröschen - Küche

Küche - Haus 5 Buschwindröschen



Küche und unterfahrbares Kochfeld

BREITE der Küche: 5 m

TIEFE der Küche: 120 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Buschwindröschen - Sanitärraum

Sanitärraum - Haus 5 Buschwindröschen (baugleich mit Haus 1 Bärlauch)



Waschbecken



Dusche und WC mit Haltegriffen

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haus Schlüsselblume - Wohnzimmer

Raum

Haus 2 Schlüsselblume



Haus 2
Schlüsselblume



Wohnraum Haus 2
und Haus 6

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Terrasse - Haus 2 Schlüsselblume



Terrasse mit
Sitzecke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Terrassentür mit extra Fliegenschutzgitter

Verbindungsweg zu den Häusern



Weg ab Rezeption
zu den Häusern



Sitzmauer am
Rezeptionshaus

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Haus Schlüsselblume - Küche

Küche - Haus 2 Schlüsselblume



Küche im Haus 2
und Haus 6

BREITE der Küche: 5 m

TIEFE der Küche: 120 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Schlüsselblume - Sanitärraum

Sanitärraum - Haus 2 Schlüsselblume (baugleich mit Haus 6 Waldgoldstern



Dusche mit
Duschsitz



WC



Waschbecken

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haus Schlüsselblume - Schlafraum

Schlafraum - Haus 2 Schlüsselblume (baugleich mit Haus 6 Waldgoldstern)



Schlafrum mit
Doppelbett



Schrank im
Schlafrum

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Kulinarik - öffentliches WC

Öffentliches WC im Haus Kulinarik



WC



Waschbecken

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur im Haus Kulinarik



Flur im Haus
Kulinarik

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Kulinarik -Speiseraum

Speiseraum im Haus Kulinarik



Tür zum
Speiseraum im
Haus Kulinarik



Speiseraum
Kulinarik

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur im Haus Kulinarik



Flur im Haus
Kulinarik

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Seminarhaus Hainichquelle - Seminarraum

Seminarraum Einklang



Seminarraum
Einklang

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg im Seminarhaus Hainichquelle



Flur im
Seminarhaus
Hainichquelle

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Seminarhaus Hainichquelle - Bibliothek

Bibliothek im Seminarhaus



Bibliothek im
Seminarhaus
Hainichquelle

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg im Seminarhaus Hainichquelle



Flur im
Seminarhaus
Hainichquelle

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Seminarhaus Hainichquelle - öffentliches WC

Öffentliches WC im Seminarhaus Hainichquelle



WC im
Seminarhaus



Waschbecken

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg im Seminarhaus Hainichquelle



Flur im
Seminarhaus
Hainichquelle

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Alarm / Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Visuell-taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind überwiegend gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Beschilderung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.